

Eschenauer Hauptstr. 57
90542 Eckental

Henning Hoffmann
Dr. Bernhard Nottbeck

An die Bundeskanzlerin
Frau Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

7. Juni 2015

Dauer der Asylverfahren

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

ein halbes Jahr nach der Gründung unseres Vereins haben sich die Mitglieder und weitere ehrenamtliche Helfer gestern zu einer ersten Zwischenbilanz getroffen, wobei unsere Arbeitskreise über die von uns praktizierte Willkommenskultur berichtet haben. Mit ca. 70 aktiven Ehrenamtlichen unterstützen wir gegenwärtig 110 Flüchtlinge, die in drei Unterkünten unserer Gemeinde mit etwa 15.000 Einwohnern untergebracht sind; absehbar wird sich die Zahl der Flüchtlinge auf ca. 250 erhöhen.

Auf diesem Treffen haben die ehrenamtlichen Helfer das beiliegende, an Sie gerichtete Schreiben unterzeichnet.

Wir alle möchten damit zum Ausdruck bringen, dass wir Ehrenamtliche mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln gerne eine Willkommenskultur für die Flüchtlinge gestalten. Wir sind jedoch überzeugt, dass zu einer echten Willkommenskultur unserer Gesellschaft zwingend auch ein kurzes Asylverfahren gehört.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge steht nach Aussage von Gräfin Praschma, Abteilungspräsidentin im BAMF, vor einem Berg von etwa 230.000 noch nicht bearbeiteten Asylanträgen, davon 31.000 noch aus dem Jahr 2013. Eine Aussage, wann dieser Berg abgearbeitet sein wird, konnte bzw. wollte sie nicht machen.

Wir erleben unmittelbar den Motivationsverlust vor allem der jungen Flüchtlinge durch die langen Wartezeiten nach den Asylanträgen. In den Unterkünten in unserer Gemeinde leben syrische Kriegsflüchtlinge, die seit mehr als zehn Monaten warten, und Pakistani, deren Anträge in das Jahr 2013 zurückreichen.

Wir bitten Sie und die Bundesregierung um Unterstützung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henning Hoffmann gez. B. Nottbeck

Anlage